



Freistaat Sachsen

Rahmenstoffplan

Überbetriebliche Ausbildung in Sachsen

Beruf Forstwirt/in

3. Lehrjahr

Sachkunde Waldschutz

1. Themenübersicht

Sachkunde Waldschutz

Themenbereich	Richtstunden
Arbeitsschutz und Unfallverhütung beim Umgang mit gefährlichen Arbeitsstoffen, PSA	6
Ersthelferausbildung, Rettungskette	10
Fege-, Verbiss- und Schälschutz, chemische Behandlung, Geräte zur Ausbringung chemischer Mittel, Bedarfsberechnungen	15
Wartung und Pflege der Pflanzenschutztechnik, Lagerung und Entsorgung von Pflanzenschutzmitteln	4
Pflanzenschutzgesetz	3
Prüfung	2
Gesamt	40

2. Ziel des Rahmenstoffplanes

Die Auszubildenden erwerben grundlegende Kenntnisse über den Pflanzenschutz als Voraussetzung zum Erwerb des Pflanzenschutzsachkunde-Nachweises. Sie lernen wichtige Grundsätze sowie gesetzliche Regelungen des integrierten Pflanzenschutzes kennen und können diese situationsbezogen anwenden. Neben dem Einsatz chemischer Pflanzenschutzverfahren erwerben die Lehrgangsteilnehmer Kenntnisse und Fertigkeiten zu mechanischen und biologischen Pflanzenschutzverfahren nach den Maßgaben des Pflanzenschutzgesetzes. Den Auszubildenden werden Kenntnisse und Fertigkeiten über den sicheren Umgang und die Wartung von Pflanzenschutztechnik sowie die umweltgerechte Entsorgung von Pflanzenschutzmitteln vermittelt.

Durch einen Ersthelferlehrgang erwerben die Auszubildenden Kenntnisse in den Bereichen lebensrettende Sofortmaßnahmen und Rettungskette.

3. Schwerpunkte

Lernziel/Lernbereich	Methodische Hinweise/Fertigkeiten, Kenntnisse, praktische Umsetzung
<p>Arbeitsschutz und Unfallverhütung beim Umgang mit gefährlichen Arbeitsstoffen, PSA</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse und aktenkundige Belehrung zu gesetzlichen Vorschriften des Arbeitsschutzes sowie der Unfallverhütung beim Umgang mit gefährlichen Arbeitsstoffen, Gefährdungsbeurteilungen - PSA für verschiedene Aufgabengebiete kennenlernen und anwenden 	<p>Erlangung von vertieften Kenntnissen zu gesetzliche Vorschriften zum Arbeits- und Unfallschutz und Anwendung</p> <p>Selbstständige Anwendung einzeln und in Kleingruppen</p>
<p>Ersthelferausbildung, Rettungskette</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausbildung in Erster Hilfe - Erlangung der Handlungsfähigkeit zur ersten Hilfe, Alarmierung und Rettung bei Unfällen (Rettungskette) 	<p>Wiederholungslehrgang im Zusammenarbeit mit DRK</p> <p>Befähigung zur Anwendung in der Praxis</p>
<p>Fege-, Verbiss- und Schälenschutz, chemische Behandlung, Geräte zur Ausbringung chemischer Mittel, Bedarfsberechnungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fege-, Verbiss-, Schäl- und andere Fraßschäden kennenlernen - Mechanische und biologische Schutzmaßnahmen kennenlernen und anwenden - Geräte zur Ausbringung chemischer Mittel kennenlernen und anwenden - Ansetzen einer Spritzbrühe - Chemische Behandlung von Holzpoltern und Einzelstämmen durchführen - Bedarfsberechnungen für verschiedene Einsatzbereiche 	<p>Jeweils Übung und Anwendungen in Kleingruppen</p> <p>Vertiefen bereits vorhandener Kenntnisse, Selbständiges Erkennen und Bewerten</p> <p>Selbstständige Durchführung der Maßnahmen unter verschiedenen Bedingungen</p>
<p>Wartung und Pflege der Pflanzenschutztechnik, Lagerung und Entsorgung von Pflanzenschutzmitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung, Pflege und Aufbewahrung der Geräte nach dem Einsatz - Wartungsarbeiten, Störungsbeseitigung - Umgang mit Sprühmittelresten - Fachgerechte Entsorgung von chemischen Mitteln 	<p>Jeweils Erlangung von vertieften Kenntnissen und Fertigkeiten, Anwendung in der Praxis, Übungen in Kleingruppen</p>
<p>Pflanzenschutzgesetz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse zum Pflanzenschutzgesetz und angrenzender Vorschriften - Anwendung der Vorschriften in der Praxis 	<p>Vermittlung von Kenntnissen</p> <p>Anwendung in den praktischen Ausbildungsteilen, Eigenkontrolle</p>
<p>Prüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prüfung zur Erlangung der Sachkunde Pflanzenschutz 	